

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Bernkasteler Badstube, Riesling Spätlese

Region: Mosel-Saar-Ruwer
Erzeuger: Weingut Joh. Jos. Prüm – Wehlen Mosel
Alkoholgehalt: 8,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DMO111817

Rassige Spätlese mit komplexem Aromenbogen.

Für Katharina Prüm stellen die einzelnen Prädikate keine Qualitätspyramide dar. Viel eher handelt es sich um eine Stilfrage. Alle Prädikate eint bei Prüm aber die Leichtigkeit und ihre ausgesprochene Feinheit. Und so befindet sich auch diese Spätlese von der Bernkasteler Badstube in perfekter Balance zwischen Frucht, Säure und Restsüße. Typisch für diese Lage ist die rassige Art und der stahlige Charakter, der schon fast an einen Saar-Riesling erinnert.

In der Nase ist sie dieses Jahr vielleicht von allen vier Spätlesen die schüchternste. Aber wer beurteilt schon einen Riesling mit Reifepotenzial von mindestens 25 Jahren und mehr anhand des Bouquets wenige Wochen nach Abfüllung? Die spontanvergorenen Rieslinge sind reduktiv im Edelstahltank ausgebaut. Daher empfiehlt Katharina Prüm auch, diese in der Jugend gerne vorab zu öffnen. Wir schlagen 1-2 Stunden in der Karaffe vor oder wie es bei Verkostungen im Haus praktiziert wird, einfach die Flasche am Vorabend zu entkorken und dann über Nacht im Kühlschrank langsam atmen zu lassen. Dann öffnet sich auch das schiefrige Aroma und offenbart kandierten Ingwer, etwas Verbeneblätter und diverse Apfelsorten. Am Gaumen zeigt sich die Badstube dann verblüffend tropisch und intensiv bei rassiger Säure. Das hat Biss, das ist zart würzig anstatt süßlich und trotzdem dezent von Waldhonig im Hintergrund begleitet. Eine exzellente Spätlese und dies aus der Badstube, die oft im Schatten der beiden Prestigelagen Himmelreich und Wehlener Sonnenuhr steht. Wir waren derartig angetan, dass wir trotz vier Spätlesen in diesem Jahrgang nicht auf die Badstube verzichten wollten. Prädikat „Persönlicher Geheimtipp“.

